

C. V. S. Wobig,
zu II 972.
3 Anlagen.

Münster (Westf.), 17. Mai 1918.

II 972

Geheim

V. O. P. D.

priv.

1715

1. Januar

Der Herr Frau Wigger gegen den F. O. Grunert abgegebene
Kauf des Pionage hat sich durch die Untersuchung
als unberechtigt herausgestellt. Den Kaufbedingungen liegen
folgende Gebotsbedingungen zu Grunde, die von der Telegr.
Anstalt (a) Antonie Auerbach und ferner, von dieser
darauf aufmerksam gemacht, von der Telegrafenanstalt
(a) Angela Wigger angefaßt worden sind:

1. Grunert hat fünfzig Tausend Reichsmark Goldbeträge
beim Telegrafenamt erhalten.
2. G. hat die Eisenbahnbindung Berlin - Austerlitz an
die Hauptverwaltung selbst abgekauft, ohne sich dabei,
wie andere Aufsichtsratsmitglieder, die Hilfe des unbilligen
Aufsichtsrats zu bedienen. Das Geschehen des Abkaufs
hat G. Wigger eine längere Zeit im unheimlichen
Vertrauen vermittelt.
3. G. hat öfters am Eisenbahnausschuss seine Gesinnung gezeigt.

Was diese Maßnahmen betreffen die beiden Ge-
nannten unter sich ihre Meinungen abgeklärt,
sowohl die Angela Wigger hat sich zu Gunsten
mit ihren Schwestern und mit ihrer Mutter sich
daran unterhalten und dabei, was von ihr alles
dingt bestritten wird, den Kauf abgekauft, daß
Grunert das Geld durch Pionage sich verdienen
kann. Die Mutter hat dann den Dr. Dr. Dr. Dr.
offizier Bischoff, der in der Nähe sein Geschäft hat,

Halt man die
Befehle
amtliche Stelle
zu geben.

